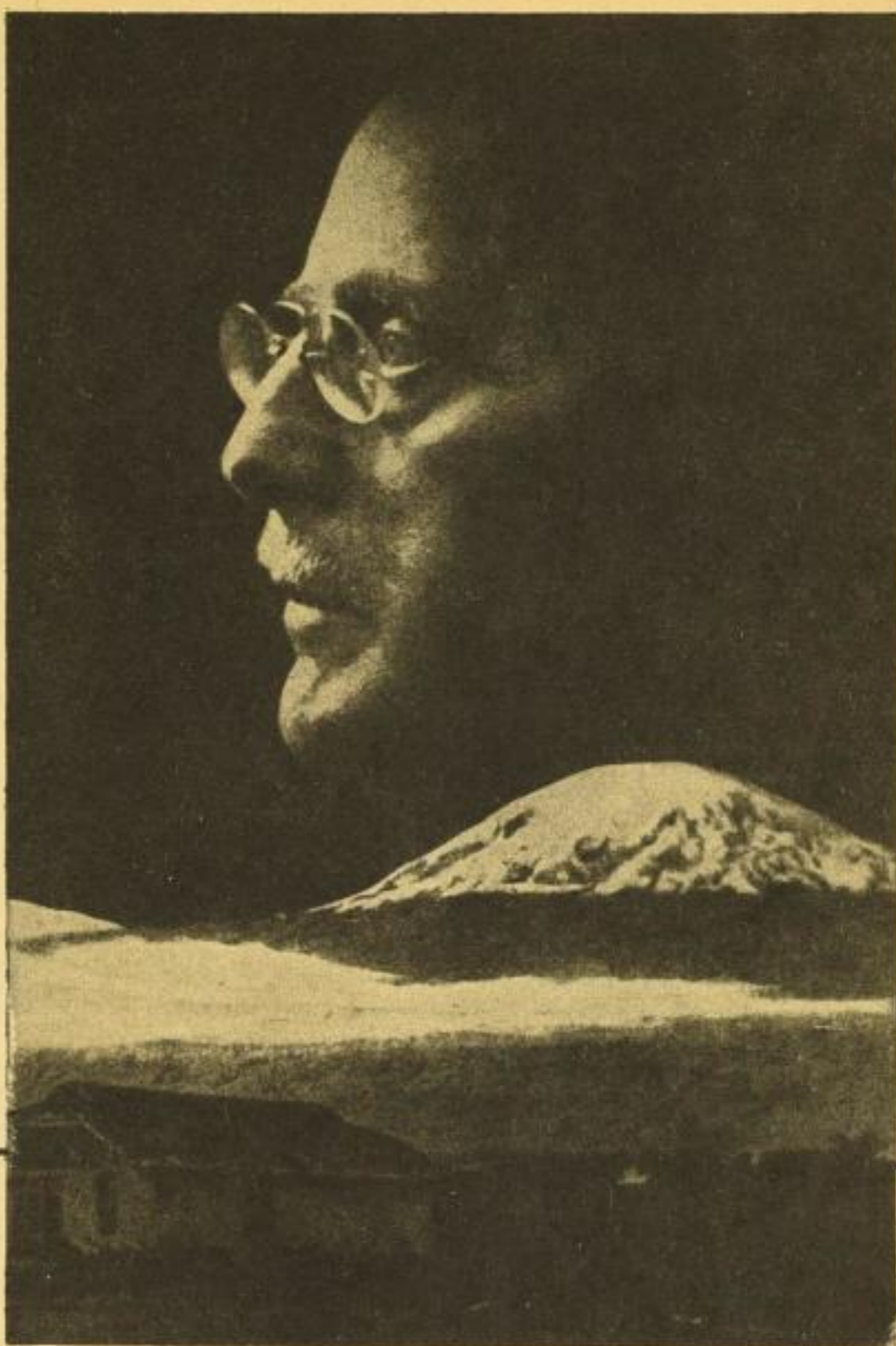


1934 das koloniale Gedenkjahr

Vor 50 Jahren gründete Dr. Carl Peters die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation“; mit dieser Tat trug er den kolonialen Gedanken in die Öffentlichkeit und in das deutsche Volk. Eine umfassende, wahrheitsgetreue Biographie dieses kämpferischen Deutschen schrieb an Hand umfangreichen Materials



DR. RICH. WICHTERICH

Dr. Carl Peters Der Weg eines Patrioten

Das Deutschland der nationalen Erneuerung besinnt sich wieder auf jene Männer, die für völkische Selbstbesinnung und Kraftäußerung mit heißem Herzen kämpften. Dr. Carl Peters gehört zu ihnen, und im fünfzigsten Gedenkjahre an die Eroberung Deutsch-Ostafrikas wird eine innerlich geläuterte Generation in verspäteter Dankbarkeit sich des großen und bahnbrechenden deutschen Kolonialpioniers erinnern, der für die Mehrung deutschen Ansehens und deutscher Größe einen Leidensweg ohnegleichen ging.

Dr. Richard Wichterich zeigt an Hand eingehenden Altstudiums, vor allem aber auf Grund mündlich überlieferter Angaben der nächsten Umgebung Carl Peters', den Lebensweg dieses Mannes und sein tragisch sich verkettendes Heldenschicksal. Es ist das Verdienst von Peters, den kolonialen Gedanken zum Gemeingut des deutschen Volkes gemacht zu haben, die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation“ ist sein Werk, Deutsch-Ostafrika hat er für sein Vaterland erworben! Der Aufstieg vom Pfarrerssohn, die ungeheuren Erfolge und der Sturz infolge des von Neidern und Intriganten inszenierten Skandals — dieses interessante Leben hat Dr. Wichterich packend in diesem Buch dargestellt.

Mit 48 historischen Bilddokumenten in Kupfertiefdruck und einer Karte
Geheftet 3,50 Mark, Ganzleinen 5 Mark. Die Auslieferung ist soeben erfolgt

z

Reil Verlag Berlin SW 68

Auslieferung in Wien bei Hermann Rempt, in Basel bei der Großbuchhandlung Alfred Schoepe, in Budapest bei Bela Somlo; Weinauslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H., Posen